

Jacques Offenbach

Die Banditen

Operette in drei Akten

Ort: Herzogtum Mantua

Chor-Partitur für Gesangvereine mit oder ohne Solisten

Diese Fassung begrenzt den Choranteil, damit Chor und Solisten nicht so viele verschiedene Texte gleichzeitig singen; in Nr. 21 wird der Chor unter der Annahme gekürzt, Falsacappa und der Herzog sind als Solisten zu bekommen, aber Fiorella nicht

bearbeitet von Dirk Hohensohn

Die Banditen

Nr. 1 A Horch, horch! Wie in den Bergen Räuber

1 2 3 4

Wer na-het?

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

von außen

Freun- de sind's! Räu- ber sind's!

Bass 1
Bass 2

5 6 7 8 9

Fragt, wel-ches Lo-sungs-wort sie füh-ren! Sagt die Pa- ro-le!

SA

T

"Räu- bers Büch-se er-

B

10 11 12 13 14

Ja, so ist's! Lasst sie gleich pas- sie-ren! Die

SA

T

reicht, was im Wal-de sich zeigt."

B

15 16 17 18 19 20 21

Schar der Freun-de naht, be- reit zur küh-nen Tat, be- reit zur küh-nen Tat.

SA

T

B

(Rechts kommen mehr Räuber in Gruppen vom Berg her)

SA
T
B

22 23 24 25

Zwei und zwei, auch drei und drei, schleichen mit Vor-sicht wir her-

SA
T
B

26 27 28 29

bei; Schritt vor Schritt dach des Wal-des Stil-le und ge-deckt durch die grü-ne

SA
T
B

30 31 32 33

Hül-le, und ge-deckt durch die grü-ne Hül-
Hül-le, und ge-deckt, und ge-deckt durch die grü-ne Hül-

SA
T
B

34 Nun, Ka-me-35 rad? Seid still, ver-ber-get 36 euch! Wa-rum? Ei-let hin-37 weg! Was sol-len die-se

SA
T
B

38 Sa-chen? Er-fah-ren sollt ihr's gleich; es gibt et-was zu la-chen! Ver-bergt euch! Schnell hin-

39 40 41

weg! Ver-bergt euch! Schnell hin- weg! (Eine weitere Gruppe kommt, darunter auch Frauen)

42 43 44 *p* 45

SA
T
B

Zwei und zwei, auch drei und
Zwei und zwei, auch drei und
Zwei und zwei, auch drei und

46 47 48 49

SA
T
B

drei, schlei-chen mit Vor- sicht wir her- bei; Schritt vor Schritt duch des Wal- des
drei, schlei-chen mit Vor- sicht wir her- bei; Schritt vor Schritt duch des Wal- des
drei, schlei-chen mit Vor- sicht wir her- bei; Schritt vor Schritt duch des Wal- des

50 51 52

SA
T
B

Stil- le und ge- deckt durch die grü- ne Hül- le, und ge-
Stil- le und ge- deckt durch die grü- ne Hül- le, und ge-
Stil- le und ge- deckt durch die grü- ne Hül- le, und ge-

(Sie gehen nach verschiedenen Seiten ab und verstecken sich hinter den Felsen)

SA
T
B

53 54 55 56

deckt durch die grü-ne Hül- le! Ja, wir su-chen

deckt durch die grü-ne Hül- le! Ja, wir su-chen

und ge-deckt, und ge- deckt durch die grü- ne Hül- le! Ja, wir su-chen

SA
T
B

57 58 59 60

heim-lich die Stil- le und ge-deckt gut in der grü-nen Hül- le, und ge-

heim-lich die Stil- le und ge-deckt gut in der grü-nen Hül- le, und ge-deckt,

heim-lich die Stil- le und ge-deckt gut in der grü-nen Hül- le, und ge-

SA
T
B

61 62 63 64 65

deckt, und ge- deckt, und ge-deckt, und ge- deckt, und ge-deckt, hier zur Stell'!

und ge- deckt, und ge-deckt, und ge- deckt, und ge-deckt, hier zur Stell'!

deckt, und ge- deckt, und ge-deckt, und ge- deckt, und ge-deckt, hier zur Stell'!

Die Banditen

Nr. 1 B C Wer ist es, der von Mut beseeset Räuber

... Dar-auf war kei-ne vor-ge- seh'n, dar-auf war kei-ne vor-ge- seh'n! *entsetzt*

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

1. Wer ist es, der von Mut be- see- let füh- ret der
2. Wer ist es, der bei hol- den Frau-en hul- di- gend

SA

T

B

pa! Fal- sa- cap- pa!

Räu- ber wil- de Schar? Der Mis- se- ta- ten un- ge-
9 ger - ne Groß - mut 10 zeigt? *f* Wenn sie sich 11 sei - nem Schutz ver -
12

SA

T

B

Fal- sa- cap- pa!

zäh- let straf- los voll- führ- te im- mer- dar? Eh' noch der
 tra- en, schnell al - le Stren - ge von ihm weicht. *f* Die hol - de

Wand'-rer ahnt sein Kom- men, hat er ihn schon aufs Korn ge- nom- men. Und auch der
 Un- schuld zu be - rü - cken, muss ihm durch sanft'-re Waf- fen glü- cken. Doch auch die

Kühn- ste un- ter- liegt, wan- ket und sinkt und ruft be- siegt: Er ist der
 Un - schuld

Räu-ber, er ist da! Fal-sa-cap-pa, Fal-sa-cap- pa, Fal-sa- cap-pa!

Die Banditen

Nr. 1 D-1 Ach übet Gnade doch!

Räuber

flehend Lasst

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Ach übet Gnade doch!

Dem Hauptmann bringt ein Hoch!

lebhaft

schwin- den den ängst- li- chen Wahn! In Gü- te wird al- les ja ab- ge- tan!

SA

T

B

Vor- wärts doch nun, schnel- le, schnel- le, schnel- le! Lasst uns al- lein zur Stel- le, schnel- le,

SA

T

B

schnel- le! Ihr mögt euch zer- streu- en, au- ßer drei- en, die mei- ne er- sten Leut- nants

SA

T

B

sind!

17 18 19

SA Wie je-der Blick schnel- le, schnel- le, schnel- le, blit- zet nach ih- nen

T

B

20 21 22 23

SA hel- le, hel- le, hel- le. Ob auch Ge- fahr'n dräu- en, die sie scheu- en; doch vor der

T

B

24 25 26

SA Hand scheint's nicht char- mant! *hämisch zu Falsacappa*

T Ach, mit sol- chen Ro- sen- wan-

B

27 28 29 30

SA gen ist der Räu- ber auch zu fan- gen. Sprich, Haupt- mann: von die- ser Beu- te

T

B gen ist der Räu- ber auch zu fan- gen. Sprich, Haupt- mann:

31 32 Hal- tet 33 ein!

SA kommt doch ein Teil auf die Leu- te?

T

B

Die Banditen

Nr. 1 D-2 Haltet ein!

Räuber

Hal- tet ein!

Bis zum A- ben- de heut' be- wacht sie mit Höf- lich-

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

zurückweichend

Was soll's sein?

keit. Was spä- ter soll ge- seh'n: je nun, das woll'n wir seh'n!

SA

T

B

Das woll'n wir seh'n, je

Das woll'n wir seh'n, je

Bis zum A- ben- de heut' schirmt sie mit Höf- lich- keit.

SA

T

B

nun!

nun!

Be- wacht wer- den sie mit Höf- lich-

Be- wacht wer- den sie mit Höf- lich-

Was soll spä-ter ge-scheh'n: je nun, das woll'n wir seh'n!

SA
keit.
15 16 17 *f*
Was soll dann ge-scheh'n, was soll dann ge-

T
keit.
8 *f*
Was soll dann ge-scheh'n, was soll dann ge-

B
f

SA
18
scheh'n, was soll dann ge- scheh'n, was soll dann ge-

T
8
scheh'n, was soll dann ge- scheh'n, was soll dann ge-

B

SA
19
scheh'n: je nun, das woll'n wir seh'n!
20 Ah! Ah!

T
8
scheh'n: je nun, das woll'n wir seh'n!

B

Die Banditen Nr. 1 D-3 Ah! Räuber

Ah!

p *a tempo*

1 2 3 4

Sopran
Alt

Auf nun, ge-horcht schnell-le, schnell-le, schnell-le! Lasst uns al-lein zur

Tenor 1
Tenor 2

Auf nun, ge-horcht schnell-le, schnell-le, schnell-le! Lasst uns al-lein zur

Bass 1
Bass 2

5 6 7 8

SA
T
B

Stel-le, schnell-le, schnell-le! Wir soll'n uns zer-streu-en, au-ßer drei-en, die er er-

Stel-le, schnell-le, schnell-le! Wir soll'n uns zer-streu-en, au-ßer drei-en, die er er-

9 10 11 12

SA
T
B

nant zum Leu-te-nant! Bis zum A-ben-de heut' be-wacht sie

nant zum Leu-te-nant! Bis zum A-ben-de heut' gebt auf sie acht, be-wacht sie

nant zum Leu-te-nant! Gebt auf sie acht, be-wacht sie

SA
13 schön mit Höf-lich-keit. 14 Was da-nach soll ge- 15 scheh'n: je nun, das 16

T
8 schön mit Höf-lich-keit. Was da- nach soll ge- scheh'n: War- tet nun, das

B
schön mit Höf-lich-keit. Was dann soll ge- scheh'n: das

SA
17 woll'n dann wir seh'n! Ach, vor der Hand, ach, vor der Hand, ach, vor der 20

T
8 woll'n dann wir seh'n! Auf nun, ge- horcht schnel- le, ja schnell, ja, vor der

B
woll'n dann wir seh'n! Auf nun, ge- horcht schnel- le, ja schnell, ja, vor der

SA
21 Hand, ach, vor der Hand, ja, vor der Hand, ja, vor der Hand scheint's ganz char- mant! 26

T
8 Hand zeigt euch ga- lant. Auf nun, ge- horcht, ja, vor der Hand zeigt euch ga- lant.

B
Hand zeigt euch ga- lant. Auf nun, ge- horcht, ja, vor der Hand zeigt euch ga- lant.

Die Banditen

Nr. 3-1 Seht dieses hübsche Männlein hier! Räuber

(eilen herbei) *p* *hämisch*

System 1:

Sopran
Alt

Seht die- ses hü- sche Männ- lein hier! Ob- wohl so

Tenor 1
Tenor 2

Seht die- ses hü- sche Männ- lein hier! Ob- wohl so

Bass 1
Bass 2

System 2:

SA

klein, so ha- ben wir be- mäch- tigt uns des klei- nen

T

klein, so ha- ben wir be- mäch- tigt uns des klei- nen

B

System 3:

SA

Wichts, 's ist im- mer bes- ser doch als nichts. Seht die- ses

T

Wichts, 's ist im- mer bes- ser doch als nichts. Seht die- ses

B

SA
10 hü- sche Männ- lein hier! Ob- wohl so klein, so ha- ben

T
8 hü- sche Männ- lein hier! Ob- wohl so klein, so ha- ben

B
hü- sche Männ- lein hier! Ob- wohl so klein, so ha- ben

SA
13 wir be- mäch- tigt uns des klei- nen Wichts, 's ist im- mer

T
8 wir be- mäch- tigt uns des klei- nen Wichts, 's ist im- mer

B
wir be- mäch- tigt uns des klei- nen Wichts, 's ist im- mer

SA
16 bes- ser doch als nichts.

T
8 bes- ser doch als nichts.

B
bes- ser doch als nichts.

Die Banditen

Nr. 3-2 Die Affäre scheint auf Ehre sehr verwickelt Räuber

... ja, den Bur-schen hier. *ff*

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Doch bald wä-re die Af-fä-re ü-bel ihm jetzt be-

SA

T

B

4

5 *pp*

6

kom-men wohl hier, ü-bel ihm jetzt be-kom-men hier. Die-se Gö-re gibt ihm

kom-men wohl hier, ü-bel ihm jetzt be-kom-men hier. Die-se Gö-re gibt ihm

SA

T

B

7

8

9

Sehr ver-wi-ckelt scheint's zu

Leh-re, die-se Gö-re gibt ihm Leh-re.

Leh-re, die-se Gö-re gibt ihm Leh-re.

-1-

wer- den, sehr ver- wi- ckelt

10

SA
T
B

scheint's zu wer- den, scheint's zu wer- den, scheint's zu wer- den, scheint's zu

11

SA
T
B

wer- den, wer- den, wer- den, wer- den, wer- den, wer- den, wer- den, wer- den,

12

SA
T
B

wer- den. *bestimmt*

13

f

14

15

SA
T
B

Doch Er- klä- rung wol- len wir, ja, wol- len wir.

Doch Er- klä- rung wol- len wir, ja, wol- len wir.

Die Banditen

Nr. 6-1 Dieser Bursche macht uns viel Ehr' Räuber

(kommen links vom Berg) *lobend*

1 *f* 2 3 4

Sopran
Alt

Die-ser Bur-sche macht uns viel Ehr', setzt sich wie ein Lö-we zur Wehr.

Tenor 1
Tenor 2

Die-ser Bur-sche macht uns viel Ehr', setzt sich wie ein Lö-we zur Wehr.

Bass 1
Bass 2

5 6 7 8 9

SA

Kühn ist die-ser klei-ne Ban-dit und für uns'- re Ban-de von Pro-fit. Kühn ist,

T

Kühn ist die-ser klei-ne Ban-dit und für uns'- re Ban-de von Pro-fit. Kühn ist,

B

10 11 12 13 14 15 16

SA

kühn ist die-ser klei-ne Ban-dit und für uns'- re Ban-de von Pro- fit.

T

kühn ist die-ser klei-ne Ban-dit und für uns'- re Ban-de von Pro- fit.

B

Die Banditen

Nr. 6-2 Einmal fühlt' ich bangen Räuber

... Klick, klack, klick, klack! Klick, klack, klick, klack!

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Klick, klack, klick,

SA

T

B

Klick, klack, klick, klack! Haupt- mann, sieh her, was er er- strit- ten, es
klack! Klick, klack, klick, klack! Haupt- mann, sieh her, was er er- strit- ten, es

Mit- samt dem Ross, das er ge-

SA

T

B

ist ein Ka- bi- netts- ku- rier!
ist ein Ka- bi- netts- ku- rier!

rit- ten, und dem Ge- päck bring' ich ihn dir!

SA
T
B

19 20 21 22

Ja, samt Ge-

SA
T
B

23 24 25 26 27 28 29

päck bringt er ihn dir! Es ist ein Ka- bi- netts- ku- rier, es

's ist ein Kurier, 's ist ein Ku- rier, ...

SA
T
B

30 31 32 33 34 35

ist ein Ka- bi- netts- ku- rier!

ist ein Ka- bi- netts- ku- rier!

Die Banditen

Nr. 7 A Zur Feier ordnen sich die Paare Räuber

feierlich

**Sopran
Alt**

**Tenor 1
Tenor 2**

**Bass 1
Bass 2**

ff

Zur Fei- er ord- nen sich die Paa- re, denn ein Bra- ver tritt in den Ver-

Zur Fei- er ord- nen sich die Paa- re, denn ein Bra- ver tritt in den Ver-

ff

SA

T

B

ein. Er zäh- let mehr Ver- dienst als Jah- re, hei, ju- belnd sich al- les um ihn

ein. Er zäh- let mehr Ver- dienst als Jah- re, hei, ju- belnd sich al- les um ihn

ff

SA

T

B

scha- re, singt: Di- gnus di- gnus est in- tra- re, Di- gnus di- gnus est in- tra-

scha- re, singt: Di- gnus di- gnus est in- tra- re, Di- gnus di- gnus est in- tra-

13 14 15 16

SA re! Bringt nun jetzt her die Att-ri-bu- te! Und Waf-fen auch, ja, Waf-fen

T

B re!

17 18

SA auch! Nun brin- get auch Wein her nach al- tem Brauch, Wein her, Wein her nach al- tem

T

B

19 20

SA Brauch, denn in dem schwar- zen Fel- sen tut je- der sich heut' et- was zu-

T

B

21 22 23 24

SA gut! *auffordernd* Bringt nun die At- tri- bu- te! Zur

T *auffordernd* Bringt nun jetzt her, bringt nun jetzt her die At- tri- bu- te! Zur

B *auffordernd* Bringt nun jetzt her, bringt nun jetzt her die At- tri- bu- te! Zur

mf *auffordernd* *f*

25 26 27 28

SA *feierlich* Fei- er ord- nen sich die Paa- re, denn ein Bra- ver tritt in den Ver- ein. Er zäh-let

T *feierlich* Fei- er ord- nen sich die Paa- re, denn ein Bra- ver tritt in den Ver- ein. Er zäh-let

B *feierlich* Fei- er ord- nen sich die Paa- re, denn ein Bra- ver tritt in den Ver- ein. Er zäh-let

3

SA
T
B

mehr Ver- dienst als Jah- re, hei, ju- belnd sich al- les um ihn scha-re, singt: Di-gnus di-

SA
T
B

gnus est in- tra- re, Di- gnus di- gnus est in- tra- re! Di- gnus di-

SA
T
B

rit.

gnus est in- tra- re, Di- gnus di- gnus, di- gnus di- gnus est in- tra- re!

Die Banditen

Nr. 7 B-1 Nun gehörest du zum Bunde Räuber

... darfst du dei- ne Beu- te nen- nen.

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Was die Fin- ger pa- cken

Was die Fin- ger pa- cken

1. Lass dir
2. Doch ver -
3. Droht man

SA

T

B

kön- nen, darfst du dei- ne Beu- te nen- nen.

kön- nen, darfst du dei- ne Beu- te nen- nen.

kei- nen Fang ent- schlüp- fen, denn das wä- re ei- ne Schand', kühn zu
such es nicht, zu knüp - fen je ein zärt-lich Her-zens - band. Al - les
auch, uns auf - zu - knüp - fen, nie ent 11 sa - ge die - sem 12 Stand. Gar zu

SA

T

B

rau-ben, keck zu schnip- fen, das ge- hört zu un- serm Stand.
 and'-re kannst du schnip - fen, a ber nie ein Lie - bes - band.
 süß ist es, zu schnip - fen, wenn man sol - che Beu - te fand.

13 14 15 16 *p*

SA
T
B

1. Lass dir
2. Doch ver -
3. Droht man

1. Lass dir
2. Doch ver -
3. Droht man

1. Lass dir
2. Doch ver -
3. Droht man

17 18 19 20

SA
T
B

kei- nen Fang ent- schlüp- fen, denn das wä- re ei- ne Schand', kühn zu
 such - es nicht, zu knüp - fen je ein zärt - lich Her - zens band. Al - les
 auch, uns auf - zu knüp - fen, nie ent sa - ge die - sem Stand. Gar zu

21 22 23 24

SA
T
B

rau- ben, keck zu schnip- fen, das ge- hört zu un- serm Stand.
 and' - re kannst du schnip - fen, a - ber nie ein Lie - bes - band.
 süß ist es, zu schnip - fen, wenn man sol - che Beu - te fand.

Die Banditen

Nr. 7 B-2 Lustig und toll, zechet euch voll! Räuber

... voll! *heiter*

Sopran
Alt

1 2 3 4 5

Lu- stig und toll, ze- chet euch voll! Sind trun- ken wir von Lieb' und Wei- ne, süß schmeckt ein

Tenor 1
Tenor 2

Lu- stig und toll, ze- chet euch voll! Sind trun- ken wir von Lieb' und Wei- ne, süß schmeckt ein

Bass 1
Bass 2

SA

6 7 8 9 10

f

Kuss im Mon- den- schei- ne. Lu- stig und toll, ze- chet euch voll! Lu- stig und toll, ze- chet euch

T

Kuss im Mon- den- schei- ne. Lu- stig und toll, ze- chet euch voll! Lu- stig und toll, ze- chet euch

B

SA

11 12 13 14 15

voll! Ganz lu- stig toll, nun ze- chet voll! Ganz lu- stig toll, nun ze- chet voll!

T

voll! Ganz lu- stig toll, nun ze- chet voll! Ganz lu- stig toll, nun ze- chet voll!

B

Die Banditen

Nr. 7 C Feurig' Singen lasst jetzt erklingen! Räuber

... durch die Nacht! *ausgelassen*

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Feu- rig' Sin- gen lasst jetzt er- klin- gen! Brau- send sich

SA

T

B

schwin- gen, Frei- heit lacht! Jauch- zet al- le, dass es schal- le, wi- der- hal- le durch die

Trun-ken wir sind, um se- lig zu sein!

SA

T

B

Nacht, wi- der- hal- le durch die Nacht! Lasst trun-ken

Lu-stig und toll, ze-chet euch voll!

SA
nun uns se-lig sein! Ganz lu-stig toll, nun ze-chet voll! Nun singt, nun

T
nun uns se-lig sein! Ganz lu-stig toll, nun ze-chet voll! Nun singt, nun

B
nun uns se-lig sein! Ganz lu-stig toll, nun ze-chet voll! Nun singt, nun

Süß schmeckt ein Kuss im Mon-den- schei-ne,

SA
ruft, nun trinkt! Süß schmeckt ein

T
ruft, nun trinkt! Süß schmeckt ein

B
ruft, nun trinkt! Süß schmeckt ein

Nun singt, nun trinkt!

sind trun-ken wir von Lieb' und Wei-ne.

SA
Kuss im Mon-den- schei-ne, sind trun-ken wir von Lieb' und

T
Kuss im Mon-den- schei-ne, sind trun-ken wir von Lieb' und

B
Kuss im Mon-den- schei-ne, sind trun-ken wir von Lieb' und

SA
T
B

31 32 33 34

Weine. Trunken wir sind, um selig zu sein, trunken wir sind, um selig zu

Weine. Trunken wir sind, um selig zu sein, trunken wir sind, um selig zu

SA
T
B

35 36 37 38

sein. Ein jeder umarmt sein Liebchen fein im Mondenschein bei Lieb' und

sein. Ein jeder umarmt sein Liebchen fein im Mondenschein bei Lieb' und

SA
T
B

39 40 41 42 43

Wein. Ein jeder umarmt sein Liebchen fein im Mondenschein bei Lieb' und Wein.

Wein. Ein jeder umarmt sein Liebchen fein im Mondenschein bei Lieb' und Wein.

Die Banditen

Nr. 7 D-1 Hört, hört! Ich höre Stiefel trappen Räuber

... er geht vor-an, Die gro- ßen Stie- fel, sie

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

er hat die gro- ßen Stie- fel an.

trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen. So stie-felt nur ein Ka-pi-tän,

SA

T

B

man

f

SA

T

B

Ich hö- re Stie- fel trap-pen, sie trap-pen, sie
kennt es wirk-lich gleich am Geh'n! Ich hö- re Stie- fel trap-pen, sie trap-pen, sie

SA 15 16 17 18 19

trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen! Der Ka-pi-tän, er geht vor-an, er hat die gro-ßen

T 8

trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen! Der Ka-pi-tän, er geht vor-an, er hat die gro-ßen

B

SA 20 21 22 23

Stie-fel an. Die gro-ßen Stie-fel, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie

T 8

Stie-fel an. Die gro-ßen Stie-fel, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie

B

SA 24 25 26 27 28 29 Gilt's ei-nen ...

trap-pen. So stie-felt nur ein Ka-pi-tän, man kennt es gleich am Geh'n!

T 8

trap-pen. So stie-felt nur ein Ka-pi-tän, man kennt es gleich am Geh'n!

B

Die Banditen

Nr. 7 D-2 Stille, Bursche, still, kein Geschrei! Räuber

... Ja schwei- get, ja schwei- get ganz stil- le! *pp*

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

SA
T
B

10 11 12

hö- re Stie- fel trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie

hö- re Stie- fel trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie

SA
T
B

13 14 15 16

trap- pen! Der Ka- pi- tän, er geht vor- an, er hat die gro- ßen

trap- pen! Der Ka- pi- tän, er geht vor- an, er hat die gro- ßen

SA 17 18 19

Stie- fel an. Die gro- ßen Stie- fel, sie trap- pen, sie trap- pen, sie

T 8

Stie- fel an. Die gro- ßen Stie- fel, sie trap- pen, sie trap- pen, sie

B

SA 20 21 22 23

trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen. So stie- felt nur ein Ka- pi- tän, man

T 8

trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen. So stie- felt nur ein Ka- pi- tän, man

B

SA 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

kennt es gleicham Geh'n! Nur stil- le!

T 8

kennt es gleicham Geh'n! *besorgt* Nur stil- le! Nur stil- le!

B

Die Banditen

Nr. 7 D-3 Nicht mehr die Stiefel trappen Räuber

ff spöttisch

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

ff Nicht mehr die Stiefel trappen, kein Trappen, kein Trappen, kein Trappen, kein Trappen, kein

ff Nicht mehr die Stiefel trappen, kein Trappen, kein Trappen, kein Trappen, kein Trappen, kein

SA

T

B

Trap-pen! Der Kap-Seid stille! Noch sind sie nicht weit. Lasst ihnen zur Entfernung

Trap-pen! Der Kap-

SA

T

B

Zeit, und wer singen will, der sing ganz still, pia-no, pia-no, pia-nis-si-mo,

SA

T

B

pp pia- no! Nicht mehr die Stiefel trap-pen, kein Trap-pen, kein

pp Nicht mehr die Stiefel trap-pen, kein Trap-pen, kein

pp Nicht mehr die Stiefel trap-pen, kein Trap-pen, kein

pp spöttisch

SA 30 Trap-pen, kein Trap-pen, kein 31 Trap-pen! Der 32 Ka-pi-tän, er 33 ging vor-an, er 34 hat-te gro-ße

T 8 Trap-pen, kein Trap-pen, kein Trap-pen! Der Ka-pi-tän, er ging vor-an, er hat-te gro-ße

B Trap-pen, kein Trap-pen, kein Trap-pen! Der Ka-pi-tän, er ging vor-an, er hat-te gro-ße

SA 35 Stie-fel an. Nicht 36 mehr die Stie-fel, kein 37 Trap-pen, kein Trap-pen, kein 38 Trap-pen, kein Trap-pen, kein

T 8 Stie-fel an. Nicht mehr die Stie-fel, kein Trap-pen, kein Trap-pen, kein Trap-pen, kein Trap-pen, kein

B Stie-fel an. Nicht mehr die Stie-fel, kein Trap-pen, kein Trap-pen, kein Trap-pen, kein Trap-pen, kein

SA 39 Trap-pen. Laut 40 stie-fel-te der 41 Ka-pi-tän, man 42 kann-te es am 43 Geh'n! Nicht mehr die

T 8 Trap-pen. Laut stie-fel-te der Ka-pi-tän, man kann-te es am Geh'n! Nicht mehr die

B Trap-pen. Laut stie-fel-te der Ka-pi-tän, man kann-te es am Geh'n! Nicht mehr die

44 45 46 *f* 47 *pp*

SA Stie- fel, kein Trap- pen, kein Trap- pen. Laut stie- fel- te der Ka- pi- tän. Nicht mehr die

T Stie- fel, kein Trap- pen, kein Trap- pen. Laut stie- fel- te der Ka- pi- tän. Nicht mehr die

B Stie- fel, kein Trap- pen, kein Trap- pen. Laut stie- fel- te der Ka- pi- tän. Nicht mehr die

48 49 50 *f* 51 *pp*

SA Stie- fel, kein Trap- pen, kein Trap- pen. Laut stie- fel- te der Ka- pi- tän. Kein Trap- pen, kein

T Stie- fel, kein Trap- pen, kein Trap- pen. Laut stie- fel- te der Ka- pi- tän. Kein Trap- pen, kein

B Stie- fel, kein Trap- pen, kein Trap- pen. Laut stie- fel- te der Ka- pi- tän. Kein Trap- pen, kein

52 53 54 *f* 55

SA Trap- pen, kein Trap- pen, kein Trap- pen, kein Trap- pen, man kann- te es am Geh'n!

T Trap- pen, kein Trap- pen, kein Trap- pen, kein Trap- pen, man kann- te es am Geh'n!

B Trap- pen, kein Trap- pen, kein Trap- pen, kein Trap- pen, man kann- te es am Geh'n!

Die Banditen

Nr. 7 E Feurig' Singen lasst jetzt erklingen! Räuber

ausgelassen

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

ff

1 Feu- rig' 2 Sin- gen lasst jetzt er- 3 klin- gen! Brau- send sich

SA

T

B

4 schwin- gen, Frei- heit 5 lacht! Jauch- zet 6 al- le, dass es 7 schal- le, wi- der-

SA

T

B

8 hal- le durch die Nacht, wi- der- 9 hal- le durch die Nacht! Ja, feu- rig' 10 11

SA
12 13 14 15 16
Sin- gen lasst er- klin-gen, lasst er- klin- gen! Brau- send schwin- gen, Frei- heit

T
8
Sin- gen lasst er- klin-gen, lasst er- klin- gen! Brau- send schwin- gen, Frei- heit

B

SA
17 18 19 20 21 22
lacht, ja, Frei-heit lacht! Jauch-zet al- le, dass es schal-le, wi- der- hal-le durch die

T
8
lacht, ja, Frei-heit lacht! Jauch-zet al- le, dass es schal-le, wi- der- hal-le durch die

B

SA
23 24 25 26 27 28
Nacht! Jauch-zet al- le, dass es schal- le, wi- der- hal- le durch die Nacht!

T
8
Nacht! Jauch-zet al- le, dass es schal- le, wi- der- hal- le durch die Nacht!

B

Die Banditen

Nr. 9 In den Öfen Feuer brennt Küchenpersonal

erwartungsvoll

f

1 2 3 4

Sopran
Alt

In den Ö- fen Feu- er brennt, und ge- rupft sind Gans und

Tenor 1
Tenor 2

8

In den Ö- fen Feu- er brennt, und ge- rupft sind Gans und

Bass 1
Bass 2

5 6 7 8 9

SA

Ent'. Wenn die Gä- ste kom- men nun, kön- nen sie sich güt- lich tun. In den

T

8

Ent'. Wenn die Gä- ste kom- men nun, kön- nen sie sich güt- lich tun. In den

B

10 11 12 13 14

SA

Ö- fen Feu- er brennt, und ge- rupft sind Gans und Ent'. Wenn die Gä- ste kom- men

T

8

Ö- fen Feu- er brennt, und ge- rupft sind Gans und Ent'. Wenn die Gä- ste kom- men

B

SA
T
B

15 16 17 18 19

nun, kön-nen sie sich güt-lich tun, kön-nen sie sich güt-lich tun, kön-nen

SA
T
B

20 21 22 23 24 25 26

Ihr, die mir treu stets im Ver- ein, ihr Kö- che
sie sich güt-lich tun.
sie sich güt-lich tun.

SA
T
B

27 28 29 30 31 32 33 34

al- le, groß und klein, heut' hoff' ich, und mehr sag' ich nicht, dass je-der

tu- e sei- ne Pflicht. Ja, je- der tu- e sei- ne Pflicht! *f*

35 36 37 38 39

SA
T
B

Ja, je- der
f
Ja, je- der
f

40 41 42 43 44

SA
T
B

tut hier sei- ne Pflicht! In den Ö- fen Feu- er brennt, und ge- rupft sind Gans und

tut hier sei- ne Pflicht! In den Ö- fen Feu- er brennt, und ge- rupft sind Gans und

45 46 47 48 49

SA
T
B

Ent'. Wenn die Gä- ste kom- men nun, kön- nen sie sich gü- lich tun. In den

Ent'. Wenn die Gä- ste kom- men nun, kön- nen sie sich gü- lich tun. In den

SA 50 51 52 53 54

Ö- fen Feu-er brennt, und ge- rupft sind Gans und Ent!. Wenn die Gä- ste kom- men

T 8

Ö- fen Feu-er brennt, und ge- rupft sind Gans und Ent!. Wenn die Gä- ste kom- men

B

SA 55 56 57 58 59 60

nun, kön- nen sie sich güt- lich tun, ja, kön- nen sie sich güt- lich

T 8

nun, kön- nen sie sich güt- lich tun, ja, kön- nen sie sich güt- lich

B

SA 61 62 63 64 65

tun, ja, kön- nen sie sich güt- lich tun.

T 8

tun, ja, kön- nen sie sich güt- lich tun.

B

Die Banditen

Nr. 10 Hört uns fleh'n voll Zagen Räuber (als Bettler verkleidet)

flehend

Sopran
Alt

1 2 3 4

Ah! Hört uns fleh'n voll Za- gen um ein Stück- chen Brot, um ein

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

SA

5 6 7

blo-ßes Stück-chen Brot. Fa- ci- to- te ca- ri- ta- tem, da- te pa- nem, da- te pa- nem. Fa- ci-

T

Ah! Hört uns fleh'n voll Za- gen um ein

B

SA

8 9 10

to- te ca- ri- ta- tem. Um ein um ein

T

Stück-chen Brot, ein Stück-chen Brot. Stück Brot, Stück Brot.

B

Was sind das für Leute? *ff*

SA
11 12 13 14
Ah! Seid doch nur barm-her-zig, gebt ein Stück-chen Brot! Ah!

T
8
Ah! Seid doch nur barm-her-zig, gebt ein Stück-chen Brot! Ah!

B
ff

laut und schön

SA
15 16 17
Hört uns fleh'n voll Za-gen um ein Stück-chen Brot, um ein

T
8
Hört uns fleh'n voll Za-gen um ein Stück-chen Brot, um ein

B

SA
18 19 20 21 22
blo-ßes Stück-chen Brot. Leer ist un-ser Ma-gen, o du lie-ber Gott!

T
8
blo-ßes Stück-chen Brot. Leer ist un-ser Ma-gen, o du lie-ber Gott!

B

Die Banditen

Nr. 11 Mein Herr Notar Räuber

1. ... denn mein Weg ist noch sehr weit.
 2. ... stim - met uns' - rer Sehn - sucht bei.
 3. ... ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

pp

Ge- bet

Männer sprechen rhythmisch:

pp

1. Psit, psit,
 2. Muz, muz,
 3. Ha, ha,

eindringlich

SA

T

B

4

5

6

acht, Herr No- tar, wenn zwei Her- zen in

psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit,
 muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz,
 ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,

SA

T

B

7

8

9

Flam- men! Ihr be- stellt sie zu- sam- men, sonst be-

psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit,
 muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz,
 ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,

SA ¹⁰ deu- tet es Ge- ¹¹ *f* fahr! Für ein ver- ¹² lieb- tes jun- ges

T ₈ psit, psit, psit, psit, psit! Für ein ver- lieb- tes jun- ges
 muz, muz, muz, muz, muz! Für ein ver- lieb- tes jun- ges
 ha, ha, ha, ha, ha! Für ein ver- lieb- tes jun- ges

B *f*

SA ¹³ *p* Paar, das sich ver- ¹⁴ lo- bet, Herr No- ¹⁵ tar! Für ein ver-

T *p*

B *p*

Paar, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit, psit! Für ein ver-
 Paar, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz, muz! Für ein ver-
 Paar, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Für ein ver-

SA ¹⁶ lieb- tes jun- ges ¹⁷ Paar, das sich ver- ¹⁸ lo- bet, Herr No- ¹⁹ tar! *f*

T ₈ lieb- tes jun- ges Paar, das sich ver- lo- bet, Herr No- tar! *f*
 lieb- tes jun- ges Paar, das sich ver- lo- bet, Herr No- tar!
 lieb- tes jun- ges Paar, das sich ver- lo- bet, Herr No- tar!

B *f*

Die Banditen

Nr. 11 Zusatz Schnell, gehorcht und führt aus Räuber

auffordernd

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

1 Schnell, ge- horcht und führt aus, was der

2

3

SA

T

B

4 Haupt- mann be- foh- len, ha- ben wir es ge-

5

6

SA

T

B

7 stoh- len, die Mil- lio- nen dann her- aus!

8

9

Die Banditen

Nr. 13 Zu mir hierher, ihr Köche all' Räuber (als Küchenpersonal verkleidet)

... das gan-ze Kü-chen- per-so- nall! *eifrig*

1 2 3 4 5

p

Sopran
Alt

Wir kom-men schon, da sind wir schon, es

Tenor 1
Tenor 2

Wir kom-men schon, da sind wir schon, es

p

Bass 1
Bass 2

Wir kom-men schon, da sind wir schon, es

p

6 7 8 9 10

SA
T
B

ist ein Spaß zum La- chen. Schaut uns nur an und sa- get dann, ob wir nicht gut uns

ist ein Spaß zum La- chen. Schaut uns nur an und sa- get dann, ob wir nicht gut uns

ist ein Spaß zum La- chen. Schaut uns nur an und sa- get dann, ob wir nicht gut uns

11 12 13 14 15 16 17 18 19

SA
T
B

ma-chen. Da sind wir schon, wir kom-men schon, wir kom-men schon, wir kom-men schon.

ma-chen. Da sind wir schon, wir kom-men schon, wir kom-men schon, wir kom-men schon.

ma-chen. Da sind wir schon, wir kom-men schon, wir kom-men schon, wir kom-men schon.

Die Banditen

Nr. 14 A Seid auf der Hut

Räuber (als Küchenpersonal verkleidet)

nervös, aber zuversichtlich

1 *f* *p* 2 3 4

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Seid auf der Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt

Seid auf der Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt

Seid auf der Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt

Wie

5 6 7 8 9

SA

T

B

gut. Seid auf der Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut.

gut. Seid auf der Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut.

gut. Seid auf der Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut.

10 11 12

SA

T

B

die-se Leu-te aus-schau-en, fast möcht' man ih-nen miss-

trau-en, das Per-so- nal hier für- wahr scheint mir et-was son-der- bar.

SA
T
B

13 14 15 16 17

f *p*

Seid auf der

f *p*

Seid auf der

f *p*

SA
T
B

18 19 20 21 22

Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut. Seid auf der Hut, seid auf der

Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut. Seid auf der Hut, seid auf der

Hut, seid auf der Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut. Seid auf der Hut, seid auf der

SA
T
B

23 24 25 26 27

pp

Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut. Seid auf der Hut, seid auf der Hut!

pp

Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut. Seid auf der Hut, seid auf der Hut!

pp

Hut, spie-let eu-re Rol-len jetzt gut. Seid auf der Hut, seid auf der Hut!

Die Banditen

Nr. 14 B Beide wurden wir heute früh Räuber (als Küchenpersonal), Soldaten

1. Er ist beim Mi- li- tä- re.
2. Er ist's, der wohl ge - bau - et!

f *lebhaft*

1. Beim Mi- li-
2. Sehr wohl ge -

1. Beim Mi- li-
2. Sehr wohl ge -

Auf die-se Art würd' oh- ne Zwang die Kom- mis-

4 5 6 7 8

SA
tä- re!
bau - et!

T
tä- re!
bau - et!

p

Beim Mi- li- tä- re!
Sehr wohl ge - bau - et!

B
p

sion or- ga- ni- sie- ret, die die Prin- zes- sin beim Em- pfang an un- sern Hof in- tro- du-

9 10 11 12 13

SA

T

B

SA ¹⁴ zie- ret. *f* ¹⁵ *p* ¹⁶ ¹⁷

Auf die- se Art würd' oh- ne Zwang die Kom- mis- sion or- ga- ni-

T *f* *p*

Auf die- se Art würd' oh- ne Zwang die Kom- mis- sion or- ga- ni-

B *f* *p*

SA ¹⁸ *f* ¹⁹ *p* ²⁰ ²¹ *cresc.*

sie- ret, die die Prin- zes- sin beim Em- pfang an un- sern Hof in- tro- du-

T *f* *p*

sie- ret, die die Prin- zes- sin beim Em- pfang an un- sern Hof in- tro- du-

B *f* *p*

SA ²² ²³ ²⁴ *f* ²⁵ ²⁶

zie- ret, an un- sern Hof in- tro- du- zie- ret, an un- sern Hof in- tro- du- zie- ret.

T *f*

zie- ret, an un- sern Hof in- tro- du- zie- ret, an un- sern Hof in- tro- du- zie- ret.

B *f*

Die Banditen

Nr. 15 A + 17 A Schnell hinein, schnell hinein!

Räuber (erst als Küchenpersonal, dann als Soldaten)

energisch
f

Sopran
Alt

1 Schnell hin- ein, 2 schnell hin- ein! 3 Schnell nun dort hin- ein! 4 Ge-

Tenor 1
Tenor 2

8 Schnell hin- ein, schnell hin- ein! Schnell nun dort hin- ein! Ge-

Bass 1
Bass 2

SA

5 6 7 8

nug nun mit den Zie- re- rei'n! Fort, fort, hin- ein!

T

8 nug nun mit den Zie- re- rei'n! Fort, fort, hin- ein!

B

Welch ein Schrei'n! 9 10 Wie ge- mein! 11 12 Stoßt uns nicht hin- ein!

SA

T

B

Was soll das sein? Was soll das sein?

13 14 15 16

SA Schnell hin- ein! Schnell hin- ein! Ge-

T Schnell hin- ein! Schnell hin- ein! Ge-

B Schnell hin- ein! Schnell hin- ein! Ge-

Wo- zu dies Schrei'n? Wo- zu dies

17 18 19 20 21

SA nug nun mit den Zie- re- rei'n! Schnell hin- ein!

T nug nun mit den Zie- re- rei'n! Schnell hin- ein!

B nug nun mit den Zie- re- rei'n! Schnell hin- ein!

Schrei'n?

22 23 24 25 26 27

SA Schnell hin- ein! Ge- nug nun mit den Zie- re- rei'n!

T Schnell hin- ein! Ge- nug nun mit den Zie- re- rei'n!

B Schnell hin- ein! Ge- nug nun mit den Zie- re- rei'n!

Die Banditen

Nr. 15 B Granada, das ganz Spanien preiset Spanisches Gefolge

ehrfürchtig

p

Sopran
Alt

1 2 3

Gra- na- da, das ganz Spa- nien prei- set, du

Tenor

8

Gra- na- da, das ganz Spa- nien prei- set, du

Bass

p

SA

4 5 6 7 8

bleibst dem Her- zen e- wig nah. Sind wir von dir auch ab- ge-

T

8

bleibst dem Her- zen e- wig nah. Sind wir von dir auch ab- ge-

B

SA

9 10 11 12 13 14

rei- set vor vier- zehn Ta- genschon bei- nah'. Hol- de- ste Prin-

T

8

rei- set vor vier- zehn Ta- genschon bei- nah'.

B

zes- sin, Euch muss ich las- sen, ach, zum Schei- den schlägt bald die Stund'.

Mei- nen künft'-gen Gat-ten muss ich schon has-sen, trennt er grau-sam doch un- sern

Bund.

nah, ja, du bleibst dem Her-zen e- wig nah.

nah, ja, du bleibst dem Her-zen e- wig nah.

nah, dem Her- zen e- wig nah.

Die Banditen

Nr. 17 B-1 Stille, ganz ohne Sang und Klang Räuber (als Soldaten verkleidet)

Sopran
Alt

1 *p* freudig

2

3

Stil- le, ganz oh- ne Sang und Klang geht's an den Hof nun

Tenor 1
Tenor 2

8

Stil- le, ganz oh- ne Sang und Klang geht's an den Hof nun

Bass 1
Bass 2

Stil- le, ganz oh- ne Sang und Klang geht's an den Hof nun

SA

4

5

6

7

auf den Fang. Stil- le, ganz oh- ne Stil- le, ganz oh- ne

T

8

auf den Fang. Stil- le, ganz oh- ne Still, ganz oh- ne

B

auf den Fang. Stil- le, ganz oh- ne Still, ganz oh- ne

SA

8

9

10

Sang und Klang. Nein, uns'- re Ta- schen sind nicht klein,

T

8

Sang und Klang. Nein, uns'- re Ta- schen sind nicht klein,

B

Sang und Klang. Nein, uns'- re Ta- schen sind nicht klein,

SA
11 12 13

wir ste- cken drei Mil- lio- nen 'rein!

T
8

wir ste- cken drei Mil- lio- nen 'rein! Nein, uns'- re

B

SA
14 15 16

Nein, uns'- re Ta- schen Nein, uns'- re Ta- schen sind nicht klein!

T
8

Ta- schen, nein, uns'- re Ta- schen sind nicht klein!

B

Die Banditen

Nr. 17 B-2 Pietro, du stellst den Hofmeister vor! Räuber (als Soldaten verkleidet)

... Tand! Die- sem Tand!

1 2 3 *p* *freudig* 4 5

Sopran
Alt

Stil-le, ganz oh-ne Sang und Klang geht's an den Hof nun

Tenor 1
Tenor 2

8

Stil-le, ganz oh-ne Sang und Klang geht's an den Hof nun

Bass 1
Bass 2

6 7 8 9 10

SA
T
B

auf den Fang. Stil-le, ganz oh-ne Stil- le, ganz oh-ne Sang und Klang.

auf den Fang. Stil- le, ganz oh- ne Still, ganz oh- ne Sang und Klang.

11 12 13 14 15

SA
T
B

Nein, uns'- re Ta-schen sind nicht klein, wir ste- cken drei Mil- lio- nen 'rein!

Nein, uns'- re Ta-schen sind nicht klein, wir ste- cken drei Mil- lio- nen 'rein! Nein, uns'- re

SA 16 17 18 19 20

Nein, uns'-re Ta- schen, die sind nicht klein! Nur still, ganz oh- ne Sang und Klang geh'n wir auf

T 8

B Ta- schen, die sind nicht klein! Nur still, ganz oh- ne Sang und Klang geh'n wir auf

SA 21 22 23 24 25

den Mil- lio- nen- fang. Nur still, ganz oh- ne Sang und Klang geh'n wir auf den Mil- lio- nen-

T 8

B den Mil- lio- nen- fang. Nur still, ganz oh- ne Sang und Klang geh'n wir auf den Mil- lio- nen-

SA 26 *cresc.* 27 28 29 30 31 32

fang. Nur still, ganz oh- ne Sang und Klang geh'n wir auf den Mil- lio- nen- fang. Auf den Fang!

T 8

B fang. Nur still, ganz oh- ne Sang und Klang geh'n wir auf den Mil- lio- nen- fang. Auf den Fang!

Die Banditen

Nr. 17 D-1 Hört, Freunde, was ich habe gefunden Räuber (jetzt erkannt), Soldaten

... Ha, wir steh'n un- sern Mann! **Räuber** *energisch*

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Ihr wol- let Kampf? Ihr wol- let

Ihr wol- let Kampf? Ihr wol- let

(Die Soldaten kommen betrunken aus dem Haus, nur in Hosen und Stiefeln)

SA

T

B

Kampf? Ha, wir steh'n un- sern Mann! Ha, wir steh'n un- sern Mann! Es le- be hoch Fal- sa- cap-

Kampf? Ha, wir steh'n un- sern Mann! Ha, wir steh'n un- sern Mann! Es le- be hoch Fal- sa- cap-

Sie sind da, sie sind da, nur vor- an, nur vor- an, nur vor- an!

SA

T

B

pa!

pa!

Soldaten sprechen rhythmisch, aber trunken

SA
T
B

13 14 15 16 17

Re-spekt, denn hier kommt's Mi-li-tär und stel-let die Si-cher-heit

Räuber freudig, Soldaten trunken

SA
T
B

18 19 20 21 22

Doch trifft sie öf-ter das Mal-heur: Wo wirk-lich was zu fin-den wär', kommt's Mi-li-her. Doch trifft sie öf-ter das Mal-heur: Wo wirk-lich was zu fin-den wär', kommt's Mi-li-

SA
T
B

23 24 25 26

Die Her-ren

tär, kommt's Mi-li-tär, kommt's Mi-li-tär zu spät da-her. tär, kommt's Mi-li-tär, kommt's Mi-li-tär zu spät da-her.

Räuber und Soldaten

SA
T
B

27 28 29 30 31

sind be-trun-ken schwer und sind uns feind-lich jetzt nicht mehr!

Ha ha ha ha! Ha ha ha Ha ha ha ha!

Räuber

schadenfroh

SA
32 33 34 35 36
ha! Ha ha ha ha! Ha ha! Habt uns die Dra- go-ner auf den Hals ge-hetzt! Ha, das ist ein
T
8
ha! Ha ha ha ha! Ha ha! Habt uns die Dra- go-ner auf den Hals ge-hetzt! Ha, das ist ein
B

SA
37 38 39
Spaß, der uns sehr stark er- götzt! Habt uns die Dra- go- ner auf den Hals ge- hetzt!
T
8
Spaß, der uns sehr stark er- götzt! Habt uns die Dra- go- ner auf den Hals ge- hetzt!
B

SA
40 41 42 43 44
Ha, das ist ein Spaß, der uns sehr stark er- götzt! Hur- rah!
T
8
Ha, das ist ein Spaß, der uns sehr stark er- götzt! Das Mi- li- tär hilft euch nicht mehr!
B
Soldaten trunken: Wir sind die Herrn vom Mi- li- tär, ...

Die Banditen

Nr. 17 D-2 Hurrah!

Räuber (jetzt erkannt), Soldaten

Hur-rah! Oh je!

Sopran
Alt

Räuber: Die Dra-go-ner ha-ben sich beim Wein er-götzt

Tenor 1
Tenor 2

Räuber: Die Dra-go-ner ha-ben sich beim Wein er-götzt
Soldaten: ... hab'n lei-der oft Mal-heur:

Bass 1
Bass 2

SA

und sind gänz-lich un-zu-rech-nungs-fä-hig jetzt. Die Dra-go-ner

T

und Kommt's sind gänz-lich un-zu-rech-nungs-fä-hig jetzt. Die Dra-go-ner
Mi-li-tär zu spät da-her, kommt's Mi-

B

SA

ha-ben sich beim Wein er-götzt und sind gänz-lich un-zu-rech-nungs-fä-hig jetzt.

T

ha-ben sich beim Wein er-götzt und sind gänz-lich un-zu-rech-nungs-fä-hig jetzt.
li-tär zu spät da-her!

B

-1-

Hil- fe! Uns'- re Ret- ter sind be- trun- ken jetzt! Ob- wohl Hoff- nung

ha- ben wir auf sie ge- setzt, ob- wohl Hoff- nung ha- ben wir auf sie ge- setzt!

Zit- tert, zit- tert, zit- tert, zit- tert, zit- tert! Denn da wird's dem Räu- ber
Zit- tert, zit- tert, zit- tert, zit- tert, zit- tert! Denn da wird's dem Räu- ber
Zu spät, zu spät, zu spät da her! Wir sind die Herr'n vom

Wir grü- ßen nim- mer mehr, nie mehr vor die- sem

nicht mehr schwer!
nicht mehr schwer!
Mi - li - tär!

trunk'-nen Mi-li- tär, Scheiß Mi- li- tär!

32 33 34 35 36 37 38 39 40 41

SA
T
B

Ja, zit- tert jetzt! Ja, zit- tert
Ja, zit- tert jetzt! Ja, zit- tert
Wir sind die Herr'n vom Mi - li -

42 43 44 45 46 47 48 49

SA
T
B

jetzt! Ja, zit- tert jetzt! Ja, zit- tert jetzt! Das Mi- li- tär hilft euch nicht
jetzt! Ja, zit- tert jetzt! Ja, zit- tert jetzt! Das Mi- li- tär hilft euch nicht
tär, wir sind die Herr'n vom Mi - li - tär, wir ha- ben lei- der oft Mal -

Wir sind ent- setzt, wir zit- tern jetzt! ...

50 51 52 53 54 55 56

SA
T
B

mehr, hilft euch nicht mehr!
mehr, hilft euch nicht mehr!
heur, ja oft Mal - heur!

Die Banditen

Nr. 19 A Es naht Aurora heut' wie immer Hofdamen

bedauernd

Sopran

Alt 1
Alt 2

1 Es na- het Au- ro- ra heut' wie im- mer, doch die- ses

2

3

4 Nah'n uns trau- rig macht, denn ach, mit die- ses Lich- tes

5

6

7 Schim- mer ent- schwand sei- ner Frei- heit letz- te Nacht.

8

9

10 Kei- ne Da- me am

11

12 Hof ver- heh- let, wie sie er- fül- let von Leid und Harm. Un- ser Fürst, ach, er

13

14

15

16 wird ver- mäh- let, man reißt ihn aus un- se- rem Arm. Er wird ver- mäh- let, er wird ver-

17

18

19 mäh- let.

20 Er wird ver- mäh-

21 let! Zwar na- het Au-

22 ro- ra heut' wie im- mer, doch die- ses

23

-1-

S 24 25 26 27

Nah'n uns trau- rig macht, denn ach, mit die- ses Lich- tes Schim- mer ent- schwand sei- ner

A

S 28 29 30 31 32 33

Frei-heit letz- te Nacht, ent- schwand sei- ner Frei-heit letz- te Nacht.

A

f

Ihr hört ja gern ein Lied: Ich geb' euch eins zum Be- sten, das mir scheint wie ge-

S 34 35 36 37

A

38 39 40 41

macht für mei- ne Si- tu- a- tion. *gespannt*

S Ja, sin- get, hol- der Fürst! Der Sang, der soll uns

A Ja, sin- get, hol- der

42 43 44

S trö- sten. Wie lin- der Bal- sam wirkt uns Eu- rer Stim- me Ton! O singt, wir lau- schen

A Fürst! Der Sang, der soll uns trö- sten. O singt, wir lau- schen

45 46 47 48

S schon auf Eu- rer Stim- me Ton! O singt, wir lau- schen schon auf Eu- rer Stim- me Ton!

A

Die Banditen

Nr. 19 B Einst herrscht' in fernen Landen Hofdamen

Einst herrscht' in fer-nen Lan-den ein lie-bens-würd'-ger
"Ma - dame", sagt er da - ge - gen, "es tut mir wirk - lich

Sopran

Alt 1
Alt 2

Prinz. leid! Für den gar warm em- pfan- den die
Ihr kommt sehr un - ge - le - gen: Ver-

1. Ein lie- bens- würd'- ger Prinz!
2. Es tut mir wirk - lich leid!

Da- men der Pro- vinz. Und ei- ne von den
mählt hab' ich mich heut! Ich tat der Lieb' ent-

Die Da- men der Pro- vinz!
Ver - mäht hab' ich mich heut!

vie- len, die Lie- be ihm ge- zollt, durch- aus von den Ge- füh- len ihm
sa - gen, bin 16 treu-er E - he - mann." "Gut", 18 sagt sie, "in acht 19 Ta- gen klopf'

Kun- de brin-gen wollt'. Pan, pan,
ich dann wie-der an!" Pan, pan, pan, pan,

pan, pan, pan, pan, pan, pan!

27 28 29 30 31 32 33 34

S Pan, pan, pan, pan, pan, pan, pan, pan!

A

bittend

35 36 37 38

S "Öff- net, Prinz, ich bit- te schön, ruft 'Her- ein' doch, wenn's be- lie- bet.

A

39 *f* 40 41 42

S Lasst die Frau nicht drau- ßen steh'n, die Euch gar so zärt- lich lie- bet. Pan, pan, pan,

A *f*

43 44 45 46

S pan, pan, pan, pan, pan! Lasst bloß die Frau nicht drau- ßen steh'n. Pan, pan, pan,

A

47 48 49 50

S pan, pan, pan, pan, pan! Lasst bloß die Frau nicht drau- ßen steh'n."

A

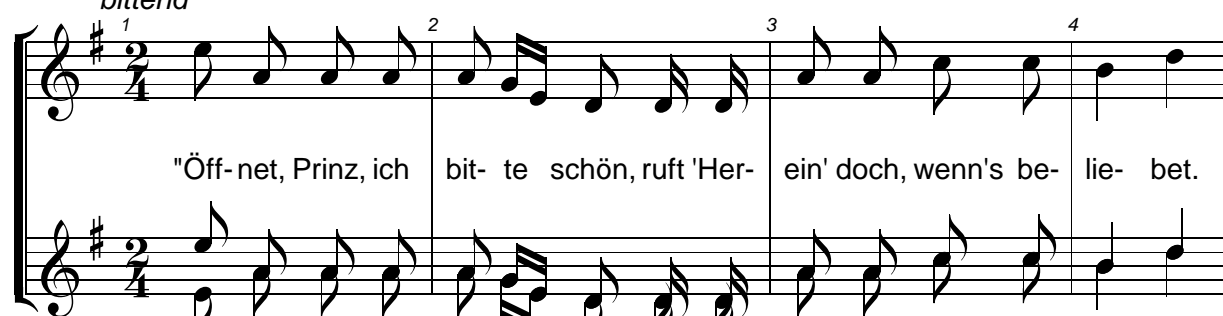
Die Banditen

Nr. 19 Zusatz Öffnet, Prinz, ich bitte schön Hofdamen

bittend

Sopran

Alt 1
Alt 2



1 2 3 4

"Öff-net, Prinz, ich bit-te schön, ruft 'Her-ein' doch, wenn's be-lie-bet.

S

A



5 6 7 8

Lasst die Frau nicht drau-ßen steh'n, die Euch gar so zärt-lich lie-bet.

S

A



9 10 11 12

Öff-net, Prinz, ich bit-te schön, ruft 'Her-ein' doch, wenn's be-lie-bet.

S

A



13 14 15 16

Lasst die Frau nicht drau-ßen steh'n, die Euch gar so zärt-lich lie-bet."

Die Banditen

Nr. 21-1 Seht die Prinzessin mit dem Pagen nahen Hofleute

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

f ehrfürchtig

1 2

Seht die Prin- zes- sin mit dem Pa- gen na- hen, so

SA

T

B

3 4 5

huld- reich und so an- muts- voll. Schö- ner ist sie, als wir es

huld- reich und so an- muts- voll. Schö- ner ist sie, als wir es

huld- reich und so an- muts- voll. So huld- reich ist sie. Schö- ner ist sie, als wir es

SA

T

B

6 7 8

uns ver- sa- hen; ihr ge- büht wohl des Bei- falls Zoll.

uns ver- sa- hen; ihr ge- büht wohl des Bei- falls Zoll.

Die Banditen

Nr. 21-2 Sie ist es! Er ist's!

Hofleute

... su-chen wir das Wei-te, wenn der Spaß uns glückt. *verwundert*

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Wel-che Am-bas-sa-de

Wel-che Am-bas-sa-de

SA

T

B

macht uns hier Pa-ra-de! Sol-che Mas-ke-ra-de hab' ich nie er-blickt.

macht uns hier Pa-ra-de! Sol-che Mas-ke-ra-de hab' ich nie er-blickt.

SA

T

B

Die-se Spa-nier füh-ren selt-sa-me Ma-nie-ren, und sie ko-stü-mie-ren

Die-se Spa-nier füh-ren selt-sa-me Ma-nie-ren, und sie ko-stü-mie-ren

Wie kann das ge- sche- hen? Sie muss ich hier se- hen,

SA 10 11 12

sich sehr un- ge- schickt.

T 8

sich sehr un- ge- schickt.

B

die auf wald'-gen Hö-hen ge- stern mich ent- zückt, ge- stern mich ent- zückt.

SA 13 14 15 16 17 18

T 8

B

SA 19 20 21 22 23 ...

T 8

Wel- che Am- bas- sa- de,

B

Die Banditen

Nr. 21-3 Er ist's! Sie ist's wirklich!

Hofleute

... Was soll nun ge-¹ scheh'n? ² *f* vorwurfsvoll ³

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Ja, wahr- haft, das ist zu

Ja, wahr- haft, das ist zu

SA

T

B

ko- misch und ver- rückt.

ko- misch und ver- rückt.

Die Banditen

Nr. 21 Zusatz Welche Ambassade macht uns hier Hofleute

verwundert

Sopran
Alt

1 Wel- che Am- bas- 2 sa- de

Tenor

8 Wel- che Am- bas- sa- de macht uns hier Pa- ra- de!

Bass

SA

3 macht uns hier Pa- 4 ra- de! 5 Sol- che Mas- ke-

T

8 Sol- che Mas- ke- ra- de hab' ich nie er- blickt. Die- se Spa- nier füh- ren

B

SA

6 ra- de 7 hab' ich 8 nie er- blickt.

T

8 selt- sa- me Ma- nie- ren, und sie ko- stü- mie- ren sich sehr un- ge- schickt.

B

SA
 9 Wel- che Am- bas- 10 sa- de 11 macht uns hier Pa-
 T
 8 Wel- che Am- bas- sa- de macht uns hier Pa- ra- de! Sol- che Mas- ke- ra- de
 B

SA
 12 ra- de! 13 Sol- che Mas- ke- 14 ra- de
 T
 8 hab' ich nie er- blickt. Die- se Spa- nier füh- ren selt- sa- me Ma- nie- ren, und sie
 B

SA
 15 hab' ich nie er- 16 blickt.
 T
 8 sind sehr un- ge- schickt.
 B

Die Banditen

Nr. 22 B-1 Zwar gibt's Leut', die woll'n Spanier sein Soldaten

drohend

Tenor 1
Tenor 2
Bass 1
Bass 2

1 2 3

Zwar gibt's Leut', die woll'n Spa- ni- er sein, doch sind

4 5 6

Spa- ni- er sie bloß zum Schein! Hier doch sind Spa- ni- er nicht bloß zum

7 8 9 10

Schein, spa- ni- sche Ras- se nur hier, echt und rein!

11 12 13 14 15

zes- sin! Und ne- ben ihr der Pa- ge! *erbost* Wir war'n ge- fan- gen all' von der Ba-

16 17 18 19 20 21

ga- ge!

Doch wenn ihr die Rech- ten seid, wer sind denn die- se da?

Die Banditen

Nr. 22 B-2 Doch wenn ihr die Rechten seid Hofleute

Und er selbst, der Ban-dit, er ist da! *f* *schadenfroh*

1 2 3 4 5 6

Sopran
Alt

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Fal- sa- cap- pa! Fal- sa- cap- pa!

Fal- sa- cap- pa! Fal- sa- cap- pa!

Un-ser Streich, miss-lingt, nichts mehr Hil-fe bringt! Si-cher nun der Gal-gen uns winkt! *freudig*

7 8 9 10 11

SA

T

B

Eu- er Streich miss-

Eu- er Streich miss-

Gleich wer-de ...

12 13 14 15

SA

T

B

lingt, nichts mehr Hil-fe bringt! Si-cher nun der Gal-gen euch winkt!

lingt, nichts mehr Hil-fe bringt! Si-cher nun der Gal-gen euch winkt!

Die Banditen

Nr. 22 B-3 Hört, hört die Stiefel trappen

Alle am dritten Akt beteiligten Chöre

... Der Ka-pi-tän, er geht vor-an, Hörst,

1 2 3 4 5

Sopran
Alt

er hat die gro-ßen Stie-fel an.

Tenor 1
Tenor 2

er hat die gro-ßen Stie-fel an.

Bass 1
Bass 2

6 7 8 9

SA

T

B

hört die Stie-fel trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen, sie trap-pen. So

10 11 12 13 14

SA

T

B

stie-felt nur ein Ka-pi-tän, man kennt es wirk-lich gleich am Geh'n! Hörst, hört die Stie-fel

man kennt es wirk-lich gleich am Geh'n! Hörst, hört die Stie-fel

f

SA 15 16 17 18

trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen. Der Ka- pi- tän, er

T 8

trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen. Der Ka- pi- tän, er

B

SA 19 20 21 22

geht vor- an, er hat die gro- ßen Stie- fel an. Hört, hört die Stie- fel

T 8

geht vor- an, er hat die gro- ßen Stie- fel an. Hört, hört die Stie- fel

B

SA 23 24 25 26

trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen. So stie- felt nur ein

T 8

trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen, sie trap- pen. So stie- felt nur ein

B

SA
T
B

27 28 29 30

Ka- pi-tän, man kennt es gleich am Geh'n! Sie trap- pen, so stie- felt nur ein Ka- pi-

Ka- pi-tän, man kennt es gleich am Geh'n! Sie trap- pen, so stie- felt nur ein Ka- pi-

Ka- pi-tän, man kennt es gleich am Geh'n! Sie trap- pen, so stie- felt nur ein Ka- pi-

SA
T
B

31 32 33

tän, sie trap- pen, man kennt es wirk- lich gleich am Geh'n, wirk- lich gleich am

tän, sie trap- pen, man kennt es wirk- lich gleich am Geh'n, wirk- lich gleich am

tän, sie trap- pen, man kennt es wirk- lich gleich am Geh'n, wirk- lich gleich am

SA
T
B

34 35 36 37 38

Geh'n, wirk- lich gleich am Geh'n, man kennt es wirk- lich gleich am Geh'n!

Geh'n, wirk- lich gleich am Geh'n, man kennt es wirk- lich gleich am Geh'n!

Geh'n, wirk- lich gleich am Geh'n, man kennt es wirk- lich gleich am Geh'n!